

Highspeed-Internet für Dasing: Glasfaser-Netz geht in Betrieb

15.02.2017 – Der Breitbandausbau in Dasing schreitet seit Jahren voran. Das Netzbauunternehmen miecom und der regionale Telekommunikationsanbieter M-net haben allein in den vergangenen anderthalb Jahren über 17 Kilometer neue Glasfaserkabel verlegt, um zehn Ortsteile mit schnellem Internet zu versorgen. Mit einem symbolischen Knopfdruck ging das neue Netz in Betrieb.

Rasante Up- und Downloads, Surfen ohne Wartezeiten und unterbrechungsfreies Videostreaming - über 1.000 private Haushalte und Gewerbetreibende in zehn Dasinger Ortsteilen können diese und viele weitere Vorteile des schnellen Internets ab sofort nutzen.

Mit Hilfe der staatlichen Förderprogramme sorgt die Gemeinde schon seit Jahren dafür, dass immer mehr Haushalte Zugang zu einem schnellen Internetanschluss erhalten. Im letzten Schritt wurden Zieglbach, Malzhausen, Bitzenhofen, Taiting, Tattenhausen, Wessiszell, Sankt Franziskus, Vorderheimat, das Gewerbegebiet Lindl sowie bisher unterversorgte Teile des Hauptorts Dasing erschlossen.

Der Breitbandausbau liegt Bürgermeister Erich Nagl schon lange am Herzen. „Schnelles Internet ist heutzutage so wichtig wie fließend Wasser und Strom. Mit dem Ausbau sorgen wir für eine zeitgemäße digitale Infrastruktur. Unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten wir damit eine noch höhere Lebensqualität in Dasing und unseren Unternehmen die Möglichkeit, wettbewerbsfähig am Markt zu agieren“, so Nagl.

Glasfaseranschlüsse bieten hohe und stabile Bandbreiten und sind anderen Breitbandtechnologien, wie beispielsweise der Datenübertragung per Funk, in Zuverlässigkeit und Sicherheit überlegen. „Sie sind besonders für die Nutzung von datenintensiven Anwendungen geeignet“, sagt Peter Reisinger, der Leiter des Bereichs Expansion bei M-net. „Dazu zählen vor allem Videostreaming und Online-Gaming, aber auch Cloud-Computing und die Einrichtung professioneller Heimarbeitsplätze.“ Einwohner, die die neuen Internetanschlüsse nutzen möchte, können M-net direkt mit dem Anbieterwechsel beauftragen. Neben Telefon und Highspeed-Internet bietet das regionale Telekommunikationsunternehmen auch Mobilfunktarife und einen TV-Anschluss mit über 100 Sendern und zahlreichen Extrafunktionen an.



Mit einem symbolischen Knopfdruck nehmen sie das neue Netz in Betrieb: miecom-Geschäftsführer Tobias Miessl, Bürgermeister Erich Nagl und M-net Expansionsbereichsleiter Peter Reisinger (v.l.)